

## Jahresbericht 2012 Förderinitiative Nightlines Deutschland e.V.

Anfang 2012 hatten wir noch einmal die Möglichkeit unsere Arbeit des vergangenen Jahres zu feiern. Als Bundessieger von *startsocial* waren wir ins Kanzleramt eingeladen:



„Ich könnte viele weitere Personengruppen nennen, die in einer bestimmten Lebenssituation, einer bestimmten Lebensphase ein Stück Unterstützung, ein Stück Beistand, manchmal vielleicht auch nur Verständnis und Zuhören brauchen, die einfach einen Ausweg finden wollen, die etwas in ihrem Leben verändern wollen und deshalb fragen: Wer kann mir dabei helfen? Es gibt glücklicherweise viele von Ihnen, die darauf Lust haben, die sich daran beteiligen und bei denen ich vermute, dass jede einzelne Beteiligung auch wieder den eigenen Lebenshorizont ein Stück erweitert.“ Angela Merkel, Bundeskanzlerin

Und genau das haben wir uns für 2012 vorgenommen. Den eigenen Lebenshorizont und den Horizont der Förderinitiative zu erweitern. Den Jahresbericht möchten wir nutzen, um Ihnen die Ergebnisse vorzustellen, die ohne unsere Förderer, Ehrenamtliche und vielfältigen Unterstützer nicht möglich gewesen wären.

## 1 Europaweite Nightline Konferenz - Leuchtturmprojekt 2012

Gefördert durch das EU-Programm Jugend in Aktion, haben wir die erste europaweite Nightline-Konferenz in Idar-Oberstein ausgerichtet. Mit 63 Nightlinern, entsandt aus englischen, irischen, schweizerischen sowie deutschen Nightlines, die vier Tage lang in regem Austausch standen, ist dies nicht nur als äußerer Meilenstein zu bewerten. Am deutlichsten wird dies dadurch, dass im Rahmen der EU-Konferenz unser diesjähriges Leuchtturmprojekt entstanden ist: Zuhören per e-Mail (siehe 6). Das nächste Gastland soll England sein - wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Treffen der internationalen Nightline-Gemeinschaft.



## 2 Entwicklungen der Nightlines 2012

*Neue Nightlines* Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir vier neue Nightlines zählen! Nun wird nachts auch in Aachen, Greifswald, Leipzig und Tübingen telefoniert; und für 2013 haben wir auch schon den ersten Start in Magdeburg zu melden.

*Telefonieren per Skype* Auch qualitativ haben wir uns weiterentwickelt, so dass nun die Erreichbarkeit per Skype - dies ist besonders angesichts der Verfügbarkeit für deutsche Studierende im Ausland wichtig - auf drei Nightlines ausgeweitet werden konnte: Dresden, Heidelberg und Potsdam.

Gesamtüberblick über das Angebot der deutschsprachigen Nightlines, Anfang 2013:

Ort	Dienstbeginn	Erreichbarkeit	Uhrzeit
Heidelberg	1995	Mo-So	21-02 Uhr
Freiburg	2002	Di-Do, Sa, So	21-01 Uhr
Zürich	2005	Mo-Fr	20 - 24 Uhr
Münster	2007	Mo-Fr	21-01 Uhr
Dresden	2009	Di, Do, So	21-01 Uhr
Köln	2009	Di, Fr	21-02 Uhr
Karlsruhe	2010	Di, Do	21-02 Uhr
Potsdam	2010	Mo, Do, So	21-24 Uhr
Konstanz	2011	Di, Mi, Fr-So	21-01 Uhr
München	2011	Di, Do	21-01 Uhr
Aachen	2012	Mo	21 - 01 Uhr
Leipzig	2012	Mo, Mi, Fr	21 - 01 Uhr
Tübingen	2012	Mo, Mi	21 - 01 Uhr
Magdeburg	2013	Mi, So	21 - 24 Uhr

### 3 Finanzen

*Fördermitglieder* Durch eine Weihnachtsaktion Ende 2011 wurden für 2012 25 einjährige Mitgliedschaften verschenkt. Über das Jahr kamen insgesamt 8 neue Mitglieder hinzu, so dass wir zum Jahresende 75 Fördermitglieder zählen konnten, die uns großenteils nun schon langjährig unterstützen. Herzlichen Dank dafür!

*Fans* Aber es sollen auch die 279 facebook-Fans Erwähnung finden, die unsere Arbeit ideell unterstützen und in der virtuellen Welt auf uns aufmerksam machen. We 

*Preisgelder* Zu unseren Fördern gehört dieses Jahr auch Frau Bundeskanzlerin Merkel, die uns mit der Auszeichnung zum Bundessieger 5.000 € Preisgeld ermöglichte. Weniger prominent, jedoch nicht weniger wichtig, sind die zahlreichen Zustiftungen, die wir von privaten Freunden und Förderern erhalten haben: 1.579,09 € verdanken wir dabei Privatpersonen oder Firmen; hinzu kommen 565,59 € an zweckgebundenen Spenden, insgesamt also 2.144,68 €, für die wir uns an dieser Stelle explizit bedanken möchten.

*Online-shopping* Schließlich danken wir all jenen Unterstützern, die über unseren Link zu amazon eingekauft oder aber www.boost-project.com verwendet haben und uns damit mindestens 5% ihres Einkaufswertes haben zukommen lassen. Ihnen verdanken wir im letzten Jahr insgesamt 1.639,88 €.

#### Finanzen in Zahlen

Kapitalstand 31.12.2011	15.929,61 €
Einnahmen 2012	28.057,31 €
Ausgaben 2012	12.178,21 €
Kapitalstand 31.12.2012	31.808,71 €
davon noch EU-Projekt bezogen	6.673,20 €
davon Haushalt für 2013	6.961,62 €
somit stiftungsartiges Vermögen	18.173,89 €

### 4 Projekte 2012

*Die Vorstände der Nightlines treffen sich* Inspiriert durch den Austausch auf internationaler Ebene im Rahmen der EU-Konferenz, haben wir die Vorstände der Nightlines innerhalb Deutschlands zusammengeführt und versucht die "Marke Nightline" deutlicher zu definieren. Damit möchten wir uns darüber klar werden, welches die verbindenden und verbindlichen Elemente der Nightlines sind; ein erster Entwurf der *Nightline Basics* stand am Ende des Wochenendes. Gleichzeitig soll dies ein Schritt in Richtung einer Qualitätssicherung unseres Angebots sein.

*Deutschlandtreffen in Münster und Potsdam - diesmal mit Fahrtkostenunterstützung* Wie üblich haben sich auch in den vergangenen beiden Semestern zwei Nightlines dazu bereit erklärt,

anlässlich des Deutschlandtreffens Nightliner aus ganz Deutschland und der Schweiz bei sich zu beherbergen. Wir danken den Nightlines in Münster und Potsdam! Letzteres Treffen konnten wir dieses Mal auch in Form von Fahrtkostenzuschüssen unterstützen und hoffen, dies auch für das kommende Deutschlandtreffen in Konstanz leisten zu können. Wir freuen uns schon jetzt darauf!

## 5 Wir

Natürlich haben wir auch auf uns geschaut und überlegt, wie wir uns verbessern können.

*Lokaltreffen* Auf Grund der örtlichen Verteilung unserer Mitarbeiter sind wir gezwungen eine Vielzahl unserer Aufgaben per e-Mail oder in Telefonkonferenzen zu bearbeiten; und auch wenn wir im Telefonieren geübt sind, so arbeitet es sich zusammen doch viel besser. Wir sind daher dazu übergegangen, unsere Kräfte regional zu bündeln und treffen uns nun regelmäßig in Heidelberg; weitere Regionalgruppen sind in Planung. Dies soll außerdem neuen Mitarbeitern ermöglichen sich besser in unsere Arbeit einzufinden.

*Regionaltreffen* Natürlich behalten wir aber auch den überregionalen Austausch bei und werden uns alle zwei Monate in einer günstig gelegenen Stadt treffen, um an unseren Vereinszielen und -aktivitäten weiterzuarbeiten. Den Auftakt bildet Heidelberg, gefolgt von einem Köln-Bonner-Treffen; und das Treffen auf dem Deutschlandtreffen der Nightlines in Konstanz lassen wir uns natürlich auch nicht nehmen.

## 6 Ausblick Leuchtturmprojekt 2013: e-Mail-listening

Nicht nur die Idee der Nightline selbst, auch für die Weiterentwicklung des Angebots haben uns unsere britischen Kollegen wieder einmal inspiriert: e-mail-listening ist gemeint. Bisher beschränkt sich das Angebot der Nightlines im deutschsprachigen Raum auf das Telefon. Nightlines in Großbritannien aber haben ihr Angebot schon vor einiger Zeit den neuen Kommunikationsformen angepasst und bieten einen Zuhörservice über e-Mail an.

Vorteile auf einen Blick:

..Auf diese Weise können Studierende erreicht werden, die ihre Probleme lieber schriftlich oder auf Grund besonderer Gegebenheiten nur auf diesem Wege schildern können..

..Des Weiteren stellt die e-Mail als solche eine anonymere Kommunikationsform dar als das Telefon..

..Einen weiteren Vorteil sehen wir darin, dass die Bindung an die Dienstzeiten zumindest indirekt entfiel, da e-Mails zu jeder Tageszeit geschrieben werden können.

Der e-Mail-Kummerkasten stellt demnach ein noch niederschwelligeres Angebot dar, das zudem die Qualität des Nightline-Betreuungsangebotes steigert. Wir haben daher beschlossen unsere Kräfte in die Etablierung dieser Form des Zuhörens zu stecken und haben unser diesjähriges Auftakttreffen in Heidelberg sogleich darauf ausgerichtet.

Es bleibt also spannend und wir freuen uns schon jetzt auf viele interessante Projekte.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für 2013

Angela Calderón Villarino & Christina Korntreff  
Vorstandsvorsitzende der Förderinitiative